



© Land in Sicht

Der Bildungscampus Teilgebiet 1 der Seestadt Aspern umfasst einen Kindergarten mit 11 Gruppen, eine Ganztagesvolksschule mit 17 Klassen sowie eine Schule für Kinder mit besonderen motorischen Bedürfnissen mit 9 Klassen und wurde von der BIG - Bundesimmobiliengesellschaft für die Stadt Wien errichtet.

Das Campusgebäude ist an einer künstlichen Geländekante situiert, sodass der Gartenbereich ein Geschoß unter dem Eingangsniveau (EG) zu liegen kommt. Die geschütteten Terrassen der Finger werden zu Spiellandschaften, ausgestattet z.B. mit Boulderwand vor dem Turnsaal, Hangrutsche im Kindergartenbereich und Sandspiel beim flach abfallenden Krippengarten.

Abgesehen vom eingezäunten Bereich für die Krippenkinder ist die Gartenebene allen Kindern der beiden Schulen als auch des Kindergartens gleichermaßen zugänglich, wobei die Verortung der Ausstattungselemente nach funktionalen Kriterien erfolgte.

So sind beispielsweise die Elemente für Kinder mit besonderen motorischen Bedürfnissen - wie eine rollstuhltaugliche Gerätekombination, Tanzglockenspiel, Nestschaukel oder unterfahrbare Matschtisch - im Nahbereich des Gebäudes angeordnet, die multifunktionalen Sportflächen, die außerhalb der Unterrichtszeiten auch extern genutzt werden, aufgrund der zu erwartenden Lärmentwicklung an der südwestlichen Grundgrenze.

Unterschiedlich ausgestattete Sandbereiche, verschiedene altersspezifische Angebote zum Klettern und Rutschen, ein Hartplatz mit Sitz-/ Spieltribüne und integriertem Wasserlauf sowie ein Freiluftklassenzimmer sind weitere Ausstattungselemente. Darüber hinaus bietet der Garten neben einer großzügigen Spielwiese im Südosten auch Nischen für freies Spiel und Rückzugsorte wie z.B. die Strauchzimmer an der südöstlichen Grundgrenze oder die Zwischenbermen der westlichen Terrasse. Ein differenziertes Möblierungsangebot – Rundbänke in den Innenhöfen, Bänke mit und ohne Rückenlehne, Tische, Liegepritschen, Hängematten oder einfach Robinienstämme – bietet im gesamten Gartenbereich attraktive Anziehungspunkte.

Da der Campus auf der sprichwörtlichen grünen Wiese errichtet wurde, stellen die Baumneupflanzungen (mittelfristig) ein zentrales Element des Campus-Freigeländes dar: Raumbildung, Schattenwirkung, Verbesserung des Mikroklimas, vielfältige, im Jahresrhythmus wechselnde Vegetationsaspekte wie Blattaustrieb, Blüte und

## Freiraum Bildungscampus Seestadt Aspern

Hanna-Arendt-Platz  
1220 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR  
**Zinterl Architekten**

BAUHERRSCHAFT  
**BIG**

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR  
**Land in Sicht**

FERTIGSTELLUNG  
**2015**

SAMMLUNG  
**next.land**

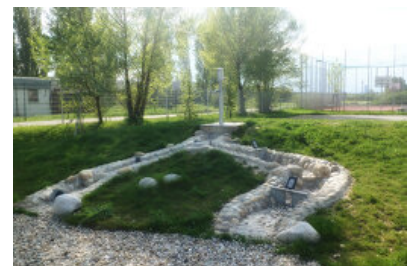
PUBLIKATIONSdatum  
**19. Mai 2021**



© Land in Sicht



© Land in Sicht



© Land in Sicht

**Freiraum Bildungscampus Seestadt  
Aspern**

Herbstfärbung, unterschiedlichste Blattstrukturen und vielgestaltige Früchte zum Anschauen, Angreifen und Spielen. (Text: Landschaftsarchitekten)

DATENBLATT

Landschaftsarchitektur: Land in Sicht (Thomas Proksch)

Mitarbeit Landschaftsarchitektur: Bernadette DiCenta, Petra Bloderer

Architektur: Zinterl Architekten (Thomas Zinterl)

Bauherrschaft: BIG

Funktion: Bildung

Planung: 2012 - 2015

Fertigstellung: 2015

Grundstücksfläche: 16.755 m<sup>2</sup>

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Grünbau Jakel GmbH

Bauunternehmung Granit GmbH



© Land in Sicht



© Land in Sicht

Freiraum Bildungscampus Seestadt  
Aspern



Freiaumplan